

Favoritensiege in den 14 Tischtennis-Kreisfinals in Brakel



Der SV Bergheim III erfüllt seine Favoritenrolle bei den Herren A: Marc Böcker (links) und Falk Wiesner gewinnen mit 3:1-Sätzen gegen Jürgen

Ahlemeyer und Guido Grawe vom SV Vörden. Das Doppel und drei Einzel reichen den Bergheimern zum 4:0-Finalsieg. Fotos: Michael Risse

Daseburg holt Goldmedaille

FC Bühne siegt bei Schülern einmal

Brakel (bez). Bei den Schülern dreimal im Endspiel und immerhin einmal triumphiert. Der FC Bühne verbucht bei den Schülern B das bessere Ende für sich. Die weiteren Sieger heißen SV Menne und Grün-Weiß Daseburg.

Schüler A: 1. FC Bühne – TTV Daseburg 2:4. Die Bezirksklassenspieler von GW Daseburg sind ihrer Favoritenrolle gerecht geworden. »Das Resultat geht in Ordnung. Gegen Daseburg können wir nur gewinnen, wenn alles optimal für uns läuft«, zeigte sich Bühnes Coach Michael Behler als fairer Verlierer und kannte die Leistung des starken Kontrahenten an. Die Ergebnisse: Markus Klare – Jannik Kriwet 1:3, Leonard Kornhoff – Pascal Kriwet 0:3, Niklas Hanke – David Neuhann 3:0, Klare/Hanke – Kriwet/Kriwet 2:3, Klare – Pascal Kriwet 3:1, Hanke – Julian Kriwet 1:3.

Schüler B: SV Vörden – 1. FC Bühne 0:4. Die Schützlinge von Coach Dietmar Höxtermann ließen nichts anbrennen. Gil Grawe – Tim Höxtermann 2:3, Vinzenz Grawe – Erik Borgmeier 0:3, Noah Ahlemeyer – Lukas Wrede 0:3, Gil Grawe/Ahle-

meyer – Höxtermann/Borgmeier 0:3. **Schüler C: SV Menne – 1. FC Bühne 4:1** Bühne hielt gegen den Favoriten gut mit. Das Schlüssel-spiel verlor Simon Klare mit 9:11, 9:11, 11:8, 11:8 und 7:11 gegen Moritz Mutter. Der SV Menne feierte einen letztlich deutlichen Erfolg.

Meiko Niggemeier – Paul Löhrl 3:0, Lukas Wetterau – Moritz Weber 0:3, Moritz Mutter – Simon Klare 3:2, Niggemeier/Mutter – Weber/Klare 3:0, Niggemeier – Mutter 3:0.



Menner Sieger: Lukas Wetterau (links) und Meiko Niggemeier.

TTV Borgholz holt erstmals den Pott

Spannung pur: SV Bonenburg siegt im Herzschlagfinale der Herren C

■ Von Michael Risse und Bernhard Zosel

Brakel (WB). Der SV Menne und der SV Bergheim sind mit jeweils drei Titeln die erfolgreichsten Vereine beim Endspieltag um die Tischtennis-Kreispokale. Für die größte Spannung sorgen der TTC Borgholz im Finale der B-Herren gegen Daseburg und der TTV Bonenburg bei den D-Herren gegen den SSV Blankenau.

Herren

Herren A: SV Bergheim III – SV Vörden 4:0. »Wir haben zwar 4:0 gewonnen, aber die einzelnen Spiele waren eng«, sagte Bergheims Gerd Engelmann und verwies beispielhaft auf sein Einzel: »12:10 im fünften Satz. Da ist auch Glück dabei.« Was hätte den Favoriten SV Bergheim gefährden können? »Jürgen Ahlemeyer war mit seinen langen Noppen auf der Rückhand ein gefährlicher Gegner, weil er dazu auch noch Linkshänder ist. Aber Marco Böcker hat das gegen ihn sehr gut gemacht«, schilderte Engelmann. Damit werden die Bergheimer in dieser Saison mit hoher Wahrscheinlichkeit das Double feiern können, denn in der Meisterschaft liegen sie nahezu uneinholbar an der Tabellenspitze. Ergebnisse: Falk Wiesner – Guido Grawe 3:0, Marc Böcker – Jürgen Ahlemeyer 3:1, Gerd Engelmann – Dirk Pies 3:2, Wiesner/Böcker – Ahlemeyer/Grawe 3:1.

Herren B: TTV Daseburg – TTV Borgholz 2:4. Nach vier Einzel und dem Doppel stand es 3:2 für Borgholz. Spannung pur dann im fünften Satz zwischen Daseburgs Rainer Dierkes und Christian Otto. Dierkes führte 9:3 und hatte dann bei 10:5 eine Handvoll Matchbälle. Es folgte die große Stunde von Christian Otto. Der 34-Jährige glied sich aus, zog mit 11:10 vorbei und nahm eine Auszeit. Otto schöpfte Kraft, verhinderte mit dem 12:10, dass Jörg Redeker nochmal ran musste. Borgholz siegte dank Ottos Kraftakt.

Julian Kriwet – Christian Otto 0:3, Jörg Redeker – Stefan Zientek 1:3, Reiner Dierkes – Helmut Bremer 3:2, Kriwet/Redeker – Zientek/Bremer 3:2, Kriwet – Zientek 1:3, Dierkes – Otto 2:3.

Herren C: SSV Blankenau – SV Bonenburg 3:4. Blankenau lag

nach zwei Einzel 2:0 vorne. Am Ende allerdings war es Marco Henneken, der für den Jubel im Bonenburger Seite sorgte. Er gewann seine zwei Einzel und das Doppel mit Rene Rohde. Dramatisch verlief das abschließende Match. Marco Henneken lag mit zwei Sätzen vorn. Karl-Heinz Meyer erzwang einen fünften Durchgang. Hier hatte Marco Henneke mit 11:9 die Nase vorn. Markus Meyer – Manuel Henneken 3:2, Karl-Heinz Meyer – Rene Rohde 3:0, Mario Köhler – Marco Henneken 0:3, Meyer/Henneken – Rohde/Henneken 1:3, Markus Meyer – Rohde 3:2, Köhler – Manuel Henneken 0:3, Karl-Heinz Meyer – Marco Henneken 2:3.

Herren D: SV Vörden II – TTC Oeynhaus 4:2. Nach 3:2-Führung für Vörden wollte Oeynhausens Werner Sasse gegen Georg Weber das siebte Match erzwingen. Sasse vergab zwar eine 8:4-Führung im zweiten Satz, lag dennoch mit 2:1 vorne. Weber kämpfte sich in den fünften Satz, in dem es für Vörden plötzlich einfach ging. Über 8:0 reichte es zum 11:6, das den Pokal bescherte. Georg Weber sagte zu seinem Rezept für das starke Ende: »Ich habe nur mitgespielt. Sasse hat die Fehler gemacht.«

Die Vördener waren glücklich, aber auch selbstkritisch bezüglich der eigenen Leistung. Es wäre schwierig geworden, hätte nicht Oeynhausens Nummer eins Josef Ridder morgens abgesagt. Stefan Schmereim – Werner Sasse 1:3, Ludwig Krome – Rainer Heinemann 3:1, Georg Weber – Erwin Brockmann 3:0, Schmereim/Krome – Sasse/Brockmann 1:3, Schmereim – Heinemann 3:0, Weber – Sasse 3:2.

Damen

TTV Borgholz II – 1. FC Bühne 0:4. In der Liga hatte Bühne 8:0 gewonnen, aber dennoch wollten die FC-Damen das 4:0-Pokalergebnis nicht als erwartet einstufen. »Wir wussten im Vorfeld nicht, wer für Borgholz spielen würde«, sagte Eva Maria Klare, die sich über den Titelgewinn sehr freute: »Der Pokalergewinn ist für jede Mannschaft schön. Da wir erst seit einer Saison wieder im Spielbetrieb sind, ist dieser Sieg doch etwas

Besonderes.« Rebecca Scherf – Margot Borgmeier 1:3, Lisa-Marie Graute – Laura Hanke 0:3, Kerstin Göllner – Michelle Klare 0:3, Göllner/Silke Bödecker – Hanke/Klare 0:3.

Mädchen

Mädchen A: SV Menne – SV Bergheim 0:4. In souveräner Manier verteidigte der SV Bergheim im Duell der beiden Verbandsligisten den Titel. Bereits in der Meisterschaft hatten die Schützlinge von Teamchef Michael Adler dem SV Menne mit einem 8:0-Kantersieg klar in die Schranken verwiesen. Hannah Paul – Hannah Kuckuk 1:3, Anna Laudage – Joleen Nuvoli 0:3, Kira Jochheim – Tanja Neskoromny 0:3, Paul/Jochheim – Kuckuk/Neskoromny 1:3.

Mädchen B: DJK Brakel – DJK Nieheim 2:4. Die DJK Nieheim hatte im Herbst in der Mädchen-Kreisliga gegen die DJK Brakel 8:3 gewonnen und war damit favorisiert. Die Gastgeberinnen konnten die Partie bis zum 2:2-Zwischenstand ausgeglichen gestalten, mussten sich in den beiden Schlusseinzel dann gegen den

Favoriten geschlagen geben. Katarina Gersthahn – Helena Peine 3:0, Pia Dickhausen – Dana Kroos 0:3, Eileen Osterloh – Susen Adamik 3:2, Dickhausen/Osterloh – Kroos/Adamik 0:3, Gersthahn – Kroos 0:3, Osterloh – Peine 0:3.

Schülerinnen A: SV Menne – SV Ossendorf 4:0. Eine ganz klare Angelegenheit für den Verbandsligisten. Für das Menner Trio, das am kommenden Wochenende bei den westdeutschen Einzelmeisterschaften in Ostbevern an den Start geht, war dieses Finale nicht viel mehr als eine lockere Trainingseinheit. Lena Stroop – Gina-Marie Kislal 3:0, Alina Burgat – Camilla Reinwardt 3:0, Jacqueline Häntsch – Franca Zinkhöfer 3:0, Stroop/Häntsch – Reinwardt/Kislal 3:0.

Schülerinnen B: SV Menne – 1. FC Bühne 4:1. Mit diesem Sieg holte sich der SV Menne seinen dritten Titel im Jugendbereich und avancierte damit zum erfolgreichsten Verein. »Ich bin voll auf zufrieden. Schließlich haben wir dreimal Gold und einmal Silber geholt«, bilanzierte Mennes Abteilungsleiter Michael Blome. Der SV Menne wurde in Brakel von zahlreichen Anhängern unterstützt, die mit

einem angemieteten Bus angereist waren. Maike Schröder – Katharina Hengst 3:0, Lina Dierkes – Jana Hengst 3:1, Laura Schröder – Marie Sophie Klotz 1:3, Maike Schröder/Dierkes – Jana Hengst/Klotz 3:0, Maike Schröder – Jana Hengst 3:0.

Jungen

Jungen A: SV Bergheim – TTV Höxter 4:2. Der Verbandsligist wurde seiner Favoritenrolle gerecht. Die Höxteraner leisteten allerdings große Gegenwehr. Ausschlaggebend war letztlich die knappe Niederlage von Tim Ameler im Spitzeneinzel gegen Lukas Fuchs. Der Höxteraner konnte im vierten Satz eine 9:6-Führung nicht zum Satzausgleich nutzen. Lukas Fuchs – Leon Geers 3:0, Joleen Nuvoli – Tim Ameler 0:3, Devon Grass – Joachim Weber 3:0, Fuchs/Nuvoli – Ameler/Geers 1:3, Fuchs – Ameler 3:1, Grass – Geers 3:0.

Jungen B: DJK Brakel – SV Vörden 4:1. Riesenjubel gab es nach diesem Finale in der Sporthalle der Adolf-Kolping Schule. Schließlich holte der Gastgeber seinen einzigen Titel an diesem Endspieltag. Dominik Lessmann – Lukas Ahlemeyer 3:0, Julius Wichmann – Tobias Schwarze 3:1, Ricardo Senterl – Julian Ewen 1:3, Lessmann/Wichmann – Schwarze/Ahlemeyer 3:1, Lessmann – Schwarze 3:0.

Mehr Fotos im Internet:
www.westfalen-blatt.de



Laura Hanke (links) und Eva-Maria Klare siegen.



Georg Weber vollendet im Einzel den 4:2-Erfolg der Herren D des SV Vörden gegen Oeynhausens.

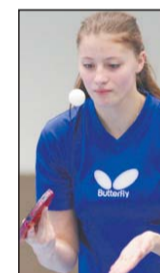


Strahlende Sieger vom SV Menne. Die Schülerinnen B (vorne von links): Lina Dierkes, Maike Schröder und Laura Schröder. Die Schülerinnen A (hinten von links): Lena Stroop, Jacqueline Häntsch und Alina Burgat.

Am Rande notiert

Pokal am Tag vor dem 18.

Tanja Neskoromny (Foto) feiert heute ihren 18. Geburtstag. Gestern machte sich die Akteurin ein vorgezogenes Geburtstagsgeschenk und holte mit dem SV Bergheim verdient den Kreispokal der Mädchen. Neskoromny gewann ihr Einzel und das Doppel mit Hannah Kuckuk. Schöner kann sich eine Tischtennispielerin nicht beschenken.



Otto beruhigt sein Herz

»Mein Herz bebte. Ich musste eine Auszeit nehmen«, erklärt Christian Otto (Foto) vom Herren B-Sieger TTV Borgholz. Der 34-Jährige Dalhausener hatte im fünften Satz ein 5:10 aufgeholt. Nach der Atempause gab es noch einen Ballwechsel. Otto gewann den Satz gegen Daseburgs Rainer Dierkes und holte den entscheidenden Punkt zum 4:2-Sieg. »Mein Angaben waren entscheidend«, sagte Otto.



Bonenburg liebt es knapp

Das Team des SV Bonenburg sorgt für Spannung. »Wir hatten auch im Halbfinale und im Viertelfinale 4:3 gewonnen«, berichtet Teamchef Wilfried Seibt über den Pokalwettbewerb der Herren C. Im Endspiel entschied der fünfte Satz von Marco Henneken gegen Karl-Heinz Meyer. Nach 9:9 siegte Marco Henneken (Foto) mit 11:9.



Humpelnd an der Platte

Rainer Heinemann biss auf die Zähne. »Meine Knie sind schon lange kaputt, aber dann habe ich mich auch noch an der Platte verdreht«, schilderte der Spieler des TTC Oeynhausens seinen Auftritt bei den Herren D. »Ich hatte drei Satzballen. Doch der vierte Satz endete 16:18«, berichtete Heinemann über sein Einzel, das letztlich mit 4:1 an Ludwig Krome vom SV Vörden ging.

bez/ris